

FESTSCHRIFT  
ZUM 15-JÄHRIGEN  
JUBILÄUM



## Würth Bildungspreisträger im Schuljahr 2012/2013

### 1. Preis: Gymnasium Friedrich II. Lorch: GFII managt

Zielsetzung von „GFII managt“ war, Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe spielerisch mit wirtschaftlichen Themen vertraut zu machen. Das Projekt „GF II managt“ umfasste einen zweistufigen Planspielwettbewerb, bei dem die Schüler ein fiktives Wassersport- und Freizeit-Center leiteten und sich auf diesem Weg wirtschaftliche Zusammenhänge erarbeiteten.

### 2. Preis: Landesgymnasium für Hochbegabte Schwäbisch Gmünd: Unternehmen Wirtschaft – Wirtschaft Nachhaltigkeit

Das Landesgymnasium für Hochbegabte Schwäbisch Gmünd erweiterte das Projekt „Unternehmen Wirtschaft – Wirtschaft Nachhaltigkeit“ und schärfte so das ökonomische Profil des Gymnasiums. Hauptziel des integrativen Konzepts war Nachhaltigkeit, sowohl im Wirtschaften als auch im Lernen.

### 3. Preis: Grund- und Werkrealschule Villingendorf: Ready to go to Ireland!

Für ihr Vorhaben „Ready to go to Ireland“ gründeten die Schülerinnen und Schüler in Villingendorf eine Schülergenossenschaft, die unter anderem Caterings, einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt, ein irisches Dinner sowie ein Barbecue organisierte. Die dabei erzielten Gewinne wurden für eine Klassenfahrt nach Irland verwendet.

### 4. Preis: August-Ruf-Bildungszentrum Ettenheim: Blumenkübel „Entente Floral“ und LOUNGEcube

Die Schülerfirma STAND BY BIZ beschäftigte sich mit der Entwicklung, Herstellung und dem Verkauf von Wohn- und Gartenaccessoires aus Holz. Für die Herstellung der verschiedenen Produkte wurden sowohl Schnittholz aus heimischen Wäldern als auch recycelbares Massivholz von alten Paletten, Obstkisten, etc. verwendet. Die Schüler verkauften den Blumenkübel „Entente Floral“, den LOUNGEcube und Deko-Herzen.

### 4. Preis: Karl-Erhard-Scheufelen-Schule Lenningen: Schülerfirma Helfende Hände

Die Geschäftsidee der Schülerfirma „Helfende Hände“ war es, Dienstleistungen im Bereich der Haus- und Gartenarbeit anzubieten, handwerkliche Auftragsarbeiten durchzuführen sowie eigene Produkte herzustellen und zu vermarkten. Sinn und Zweck war das Lernen mit Ernstcharakter. Hierbei erwarben die Schüler Schlüsselqualifikationen, entwickelten verstärkt ihre eigene Persönlichkeit, trainierten Teamgeist und Selbstvertrauen. Zudem erhielten die Schülerinnen und Schüler einen ersten Einblick in die Vielseitigkeit der Aufgabenfelder eines Unternehmens.

### 4. Preis: Sonnenluger-Werkrealschule Mengen: Schülerfirma Tool-School

Die Schülerfirma „Tool-School“ hat sich mit der Herstellung diverser Produkte aus Holz beschäftigt. In Zusammenarbeit der beiden Wahlpflicht-

bereiche Natur und Technik sowie Wirtschaft und Informationstechnik wurde die Planung und Produktion realisiert, wie auch die kaufmännischen Aufgaben.



Ein Schüler der Grund- und Werkrealschule Villingendorf stellt das Projekt „Ready to go to Ireland!“ vor

## Würth Bildungspreisträger im Schuljahr 2012/2013

Würth Bildungspreis: Initialzündung einer bemerkenswerten Schulentwicklung  
 Ein Rückblick von Rainer Kropp-Kurta und Eugenia Remisch der Grund- und Werkrealschule Villingendorf

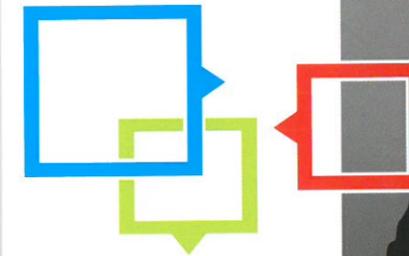
Als die Siebtklässler der Grund- und Werkrealschule Villingendorf samt ihrem Lehrerteam am 16.10.2013 aus den Händen von Herrn Dr. Jörg Schmidt, Ministerialdirektor und Amtschef des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg und des Stiftungsgründers Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth den mit 2.000 € dotierten 3. Preis entgegennehmen durften, war der Startschuss für eine rasante Entwicklung gegeben.

Zum einen besteht auch heute, sieben Jahre später die durch das Kompetenzzentrum Ökonomische Bildung begleitete „Irlandklasse“ fort: Zur unterrichtlichen und organisatorischen Vorbereitung eines Landschulheimaufenthaltes an der Westküste Irlands arbeiten unsere 7. Klassen ein Schuljahr lang themen- und projektorientiert zusammen. Die Schülerinnen und Schüler erwirtschaften dabei im Rahmen ihrer Schülerschaft einen Großteil der für die Klassenfahrt anfallenden Kosten. Kooperationen mit der Volksbank Rottweil, der lokalen Gastronomie und dem irischen Fremdenverkehrsamt, die Einbindung unterrichtlicher Inhalte der Fächer Deutsch, Englisch, WBS (Konstofführung und Finanzen), Mathematik, Geschichte (Mittelalter), Erdkunde und



Die Projektbeteiligten feiern den Erfolg ihres Projekts „Ready to go to Ireland!“, der im November 2019 in Berlin mit dem Deutschen Lehrpreis - Unterricht innovativ ausgezeichnet wurde

Musik (Tin Whistle) sowie teambildende Prozesse begleiten das Projekt. Das Resultat ist somit nicht nur eine unvergessliche Reise auf die „grüne Insel“ einschließlich zahlreicher kultureller und sprachlicher Eindrücke, sondern auch soziales Lernen und die Förderung von personalen und sozialen Kompetenzen.



Rainer Kropp-Kurta und Eugenia Remisch, Rektor und Konrektorin der Grund- und Werkrealschule Villingendorf

„Die Irland-Klasse findet durch zahlreiche öffentlichkeitswirksame Aktionen in unserer Region eine hohe Resonanz, die der gesamten GWRS Villingendorf zu Gute kommt. Zugleich können wir bereits bei relativ jungen Siebtklässlern (12-13 Jahre) wesentliche Elemente der Berufsorientierung implementieren. Durch die Kooperationen und die Vernetzung von unterrichtlichen Inhalten mit Berufsorientierung gelingt es, viele relevante Inhalte praxisnah und motivierend zu transportieren. Dazu öffnet sich die Schule externen Partnern, bindet die Elternschaft mit ein und profiliert sich durch soziale Projekte. Im Rahmen der Evaluation und des Qualitätsmanagements werden sowohl Zwischen- als auch Endergebnisse des Projekts reflektiert und gegebenenfalls zielführende Maßnahmen eingeleitet.“

Der Würth Bildungspreis verlieh uns Aufmerksamkeit. So zeichnete der Präsident der Deutsch-Irischen Juristen- und Wirtschaftsvereinigung e.V. (DIJW), Herr Elmar Conrads-Hassel, das Konzept

der Irland-Klasse 2013 mit dem German-Irish Business Award aus. S.E. Botschafter Michael Collins besuchte am 9. November 2017 die Grund- und Werkrealschule Villingendorf. Der Botschafter Irlands zeigte sich tief beeindruckt von der Vielschichtigkeit des Unterrichtsprojekts, das er mit der Ehrung „An Duais Award 2017“ auszeichnete. Schließlich wurde das innovative Unterrichtsprojekt am 18. November 2019 in Berlin mit dem Deutschen Lehrpreis - Unterricht innovativ ausgezeichnet. Hierüber berichtete neben zahlreichen Zeitungen und Radiostationen auch das SWR-Fernsehen. Mittlerweile fungiert die GWRS Villingendorf als Leuchtturmschule und multipliziert ihre Erfahrungen, insbesondere bei der beruflichen Orientierung und der Öffentlichkeitsarbeit, an andere Sekundarschulen.“

Rainer Kropp-Kurta, Rektor der Grund- und Werkrealschule Villingendorf und Eugenia Remisch Konrektorin der Grund- und Werkrealschule Villingendorf

## LANDESPREIS FÜR ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN DER WERKREALSCHULE

Im Jahr 2013 wurde der Landespreis für Absolventinnen und Absolventen der Werkrealschule vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport ins Leben gerufen. Mit dieser Auszeichnung werden Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen in den Werkrealschulen für deren bemerkenswerte Leistungen in den Wahlpflichtfächern geehrt. Besonderes Augenmerk liegt neben der schulischen Gesamtleistung auf dem sozialen Engagement der Schülerinnen und Schüler. Die Stiftung Würth

hat die Patenschaft für das Fach Wirtschaft und Informationstechnik übernommen. Die Porsche AG unterstützt das Fach Natur und Technik und das Wahlpflichtfach Gesundheit und Soziales wurde viele Jahre von der Diakonie Baden-Württemberg und dem Caritas Verband Baden-Württemberg gemeinsam vergeben, seit 2020 zeichnet die Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken gGmbH (aim) die Leistungen im Fach Gesundheit und Soziales aus.

Die nachfolgenden Schulen haben – zum Teil mehrfach – Landespreisträgerinnen und Landespreisträger im Wahlpflichtfach Wirtschaft und Informationstechnik hervorgebracht:

**Albrecht-Dürer-Schule Heilbronn**

**Aloys-Schreiber-Grund- und Werkrealschule Bühl**

**Altenburgschule Stuttgart**

**Auwiesenschule Neckartenzlingen**

**Bibrisschule Herbrechtingen**

**Döchtbühlschule Bad Waldsee**

**Dreißentalschule Gemeinschaftsschule Oberkochen**

**Donau-Bussen-Schule Unlingen**

**Carl-Dänzer-Schule Odenheim**

**Eduard-Mörrike-Schule Bad Mergentheim**

**Elise von König Schule Stuttgart**

**Freie Evangelische Schule Stuttgart e.V.**

**Friedensschule Neustadt**

**Gemeinschaftsschule Biberach**

**Gemeinschaftsschule Jengerschule Ehrenkirchen**

**Grund- und Werkrealschule Goldberg Sindelfingen**

**Grund- und Werkrealschule Kißlegg**

**Grund- und Werkrealschule Villingendorf**

**Grund- und Werkrealschule Waldschule Bietigheim-Bissingen**

**Hellbergschule Lörrach**

**Herzog-Philipp-Verbandsschule Altshausen**

**Karl-Friedrich-Reinhard-Werkrealschule Schorndorf**

**Kirchbachschule Grund- und Werkrealschule Sachsenheim**

**Julius-Leber-Schule Breisach am Rhein**

**Längenfeldschule Ehingen**

**Maximilian-Kolbe-Schule Rottweil**

**Messelbergschule Donzdorf**

**Schillerschule Onstmettingen**

**Schwarzwaldschule Appenweiler**

**Schlossbergschule Kappelrodeck**

**Schulverbund Frommern**

**Schulverbund Löffingen**

**Schulzentrum am Wört Tauberbischofsheim**

**Staufeneckschule Salach**

**Theodor-Heuss-Grund- und Werkrealschule Brackenheim**

**Walther-Hensel-Schule Grund- und Werkrealschule Göppingen**

**Weiberberg-Schule Pforzheim**

**Werkrealschule am Deutenberg Villingen-Schwenningen**

**Werkrealschule Bad Wurzach**

**Werkrealschule Klettgau**



Harald Unkelbach, Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Würth, gratuliert den Preisträgern

## LANDESPREIS FÜR ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN DER WERKREALSCHULE

